

# Update eines Z390 Designare

**Beitrag von „ifoehn“ vom 1. Januar 2024, 19:05**

Es kann ja nicht jeder alles Wissen und immer up-2-date sein. Deshalb gibt es doch das Forum hier. Nicht jeder steckt so tief drin und weiss was man alles machen muss um OC zum Laufen zu bringen.

Ich selbst habe einen Hacki seit ein paar Jahren am laufen. Noch mit der JimSalaBim Clover Anleitung auf einem Designare Board Z390 und habe jetzt auch das Problem das Sonoma installiert werden soll.

Für mich wäre ein downloadbares OC EFI sicherlich einfacher, habe aber auch noch keines gefunden. Die ganzen Github Tools kenne ich nicht und wüsste auch nicht was ich da machen soll.

Einen BootStick habe ich schonmal für SONOMA vorbereitet. Die letzten Jimsalabim OC EFI's sind aber schon relativ alt und funktionieren nicht.

Sollte jemand ein fertiges EFI haben wäre das Super. Oder eben eine 'EFI für Dummies' Anleitung für [bluebyte](#) und mich!!

Gruß und eine frohes Neues zusammen

iFöhn

---

**Beitrag von „bananaskin“ vom 1. Januar 2024, 19:28**

[Zitat von ifoehn](#)

Oder eben eine 'EFI für Dummies' Anleitung für bluebyte und mich!!

oh oh, damit machst du dir keine Freunde hier !

Übrigens es gibt tatsächlich sehr gute Anleitungen hier genug, die beste findest du hier  
...<https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

und nochwas "gebratene Tauben" fliegen hier nicht rum, gibt es nur in Märchen

schau dir YouTube Video an von Chris.S ....

## **Hackintosh HowTo | Part 1: Allgemeines und was ihr vor der Installation wissen solltet**

---

### **Beitrag von „luxus13“ vom 1. Januar 2024, 19:34**

[Zitat von ifoehn](#)

...

Sollte jemand ein fertiges EFI haben wäre das Super. ....

Hallo!

Es wäre besser für Dich ein originaler Mac.

Beste Grüße

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 1. Januar 2024, 20:24**

[ifoehn](#) Auch kluge Köpfe können nicht alles wissen, aber sie sind klug genug um selbst nach Lösungen zu suchen und zu finden.

Toll das dein Hackt schon viele Jahre läuft. Sonoma auf einem Z390 sollte für dich dann wohl kein Problem sein, oder?

Sonoma läuft bei mir sogar auf einem alten Gigabyte Z77-DS3h mit Intel I7-3770 und ASUS Nvidia GT710.

Ich tu mich da nicht so schwer, weil ich mich seit 01/2007 mit der Materie befasse. Das sind jetzt 17 Jahre.

Also halte dich mit solchen Äußerungen zurück, dass ich eine EFI für Dummies brauche.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 1. Januar 2024, 20:35**

Ich habe dann mal die Beiträge zum Designare in einen eigenen Thread verschoben, nachdem das nichts mit dem alten Haswell-Systems aus dem anderen Vorgang zu tun hat.

---

### **Beitrag von „Wolfe“ vom 2. Januar 2024, 08:47**

In Jimsalabims altem thread zum Designare befinden sich neue und brauchbare EFIs zum download bis mindestens Ventura. Der Schritt nach Sonoma ist ein Katzensprung mit Hilfe des threads, der die Broadcomproblematik löst.

Du hättest einfach mal nachfragen können, [ifoehn](#) .

---

### **Beitrag von „ifoehn“ vom 2. Januar 2024, 18:59**

Danke für euer Feedback. Ich wollte da niemanden degradieren mit der ‚Dummies‘ Bemerkung. Das OC von Scratch zu konfigurieren ist schon eine Mammutaufgabe. Deshalb wäre es für jemanden wie mich wesentlich einfacher ein vorhandenes EFI Verzeichnis eines Boardmembers zu benutzen, der das schon erfolgreich erledigt hat.

Oder wozu ist so ein Forum sonst da?

Sicher wäre es einfacher einen Mac zu kaufen - habe ich sogar - aber darum geht es doch nicht. [luxus13](#) ich lasse mir gerne von anderen helfen. Wenn Du mir nicht helfen möchtest oder kannst, dann ignoriere doch diesen Thread, anstatt so einen unnützen Kommentar zu hinterlassen.

Die Simalabim OC EFI habe ich schon herunter geladen und probiert, aber der Stick hat nicht gebootet. Grund war wohl der fehlende EFI Ordner in der EFI Partition. Einen Schritt weiter. Die vorhandenen Einstellungen werde ich jetzt erstmal überprüfen, gem. dem Rat von [bananaskin](#) - danke übrigens. Dafür bin ich hier...

Gruß ifoehn

---

### Beitrag von „apfel-baum“ vom 2. Januar 2024, 19:10

hallo [ifoehn](#) ,

"Oder wozu ist so ein Forum sonst da?" -a: hilfe zur selbsthilfe, und nicht "da nimm!" , der schwerpunkt des forums mag sich vom anfangsschwerpunkt zu beginn gewandelt haben-weshalb?-> aus gründen.

Ig und weiterhin einen schönen jahresbeginn 😊

---

### Beitrag von „kaneske“ vom 2. Januar 2024, 20:33

Das Forum hilft dir dass du lernst was du tun musst, es gibt dir aber nicht fertig zur Benutzung...naja manchmal...

War meiner Meinung nach leider der Jim Effekt des Hackys den alle haben wollten, weil „brauch ich selber nix machen, geil“

Deine EFI kann ich dir in 5 Minuten bauen, sag ich mal ganz frech, hast du nur nix von, außer dass du den Rechner wieder benutzen kannst und die Uhr ablaufen wird bis du hier wieder nach ner neuen fragst.

Das kommt nicht gut an, ist wie ständig anzuschreiben...oder falsch zu parken oder vorzudrängeln...

Es gibt OCAT, das wird hier so tief beschrieben...damit deine EFI auf Stand zu bringen, mehr als leicht.

OC aufzubauen schwer??? Dortania beschreibt alles per Nachmachsache, wie soll das schwer sein?

Icu betone, es geht nicht um dich; es geht ums Prinzip.

---

### **Beitrag von „jamurahuasca“ vom 3. Januar 2024, 13:16**

wenn du in OCAT command+G drückst geht ein Fenster mit einem GitHub link für diverse chipset-plists auf. gibt sogar einen für 9900 mit z390.

alles weitere sollte ja mit dortania und JimsalaKing machbar sein.

ich war jetzt auch grad n paar tage drann. konnte komischerweise kein funktionierendes update auf Ventura ausführen. somit habe ich eine Neuinstallation in Erwägung gezogen. Monterey mit oc 0.7.5 installiert, danach auf Oc 0.8.8 gewechselt für das Ventura update, dann auf die neuste oc version 0.9.7 gewechselt für das Sonoma update. Daten vom alten system emigriert. jetzt läuft alles wunderbar.

---

### **Beitrag von „ifoehn“ vom 3. Januar 2024, 20:55**

Nach 2 Tagen OC Konfiguration von Scratch und [BIOS update](#) bin ich nun an einem Punkt wo der Stick bootet, ich die Installation Sonoma auswähle, dann laufen da massenweise

Startupmeldungen bis es dann für 20 Sekunden anhält, der Text auf dem Monitor unleserlich wird und der Verweis auf [support.apple.com/mac/startup](https://support.apple.com/mac/startup) erscheint.  
Kennt das jemand und weiss Abhilfe?

Gruß iFöhn

---

### **Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. Januar 2024, 21:12**

[ifoehn](#)

früher m.w. als aptio fehler bekannt, das schild sagt dir damit, das du einen anderen usb port verwenden sollst.

Ig 😊

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 3. Januar 2024, 22:17**

[ifoehn](#) welche Version von Opencore benutzt du?

Wenn ich deine Config in die Opencore Auxillary Tools (OCAT) mit Version 0.97 lade, dann hast du 49 Fehler.

---

### **Beitrag von „TheMacUser“ vom 3. Januar 2024, 22:17**

[ifoehn](#)

Hallo ich bin der "Neue" hier, weis nicht ob es an deinem Tonfall/Ansprüchen liegt oder das die Menschen hier gerne ordentliche Arbeit machen. ...

Ich führe dich auf die dunkle Seite der Macht mein Sohn (Schrankdienst immer Sonntags):

BRAKE:

Wenn du ein UPGRADE machen willst; also von CLOVER zu OpenCore, OHNE das System neu auf zu setzen:

<https://github.com/dortania/Op.../master/clover-conversion>

Der unsaubere und einfache Weg:

1. such dir irgend eine vorgefertigte EFI von einem Github oder sonstigen Projekt im Netz mit deinen Spezifikationen:

- Z390 irgendeines Herstellers
- Radeon 5XXX Grafikkarte

2. Folge der OpenCore Anleitung zum downloaden von macOS und erstellen eines Installationssticks (RUFUS Methode ist die einfachste) und kopiere den kompletten vorgefertigten EFI Ordner auf den Installations USB Stick. Zum Reset des NVRAM, lass die ResetNvramEntry.efi im ordner.

<https://dortania.github.io/Ope...ll.html#downloading-macos>

3. mach ein komplettes Backup deines alten Setups (bau die SSD/HDD aus) und sicher vorher den Clover Bootloader etc. aufn extra USB Stick.

4. Bau ne neue HDD/SSD ein und bereite dein BIOS vor (müsste ja noch passen wenn du vorher CLOver drauf hattest)

5. boote vom Stick und installiere macOS (falls dein Ethernet nicht funktioniert musst du halt eine der Anderen Methoden nehmen)

6. migriere deine Daten mit den üblichen Methoden in dein neues System

! HALT ! STOP !

Jetzt redet die Vernunft ... denn am Ende musst du dich eh in die Materie einarbeiten. Mache ich auch gerade. ... 3. Tag heute arbeite für mich und jemand Anderem an 4 macOS Maschinen .. danach bin ich sicher ÄxtPärtä.

Für die Feinarbeit dann:

<https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools>

Für ne saubere config.plist

<https://dortania.github.io/Ope...stall-Guide/config.plist/>

und da du Coffe Lake hast

<https://www.intel.de/content/w...0-ghz/specifications.html>

<https://dortania.github.io/Ope...-lake.html#starting-point>

Da kommt niemand drum herum zuerst Manuelle Methode LESEN dann versteht man das auch und dann kann man entweder das ganze selbst oder mit tools machen:

<https://dortania.github.io/Ope...sb-mapping-the-manual-way>

\*Edit

Für den Fall, dass das nicht gerne gesehen wird bitte den Teil hier löschen:



Du kannst auch auf die noch dunklere Seite der Macht kommen und den:

<https://dortania.github.io/OpenCore-Legacy-Patcher/>

benutzen. Um dein System on the fly up zu graden, danach ist dein System "Vanilla" und du kannst OC sauber installieren oder aber unsauber wie oben beschrieben mit irgendeiner pre-Build.

Du kannst auch diese uralte OC 6.6 EFI [EFI\\_OC\\_6.6.zip](#) versuchen.

---

### **Beitrag von „TheWachowski“ vom 3. Januar 2024, 23:47**

Mal aufbauend auf dem Post zuvor:

wäre die einfachste Methode nicht (zumindest wenn Neuinstallation eine Option ist) so zu tun, als sei JimSalabims Thread aktuell, setzt das System wie dort beschrieben neu auf und updated sich dann Stück für Stück durch OC und macOS? Dass das keinen Lerneffekt mit sich bringt ist mir klar, aber das Ziel sollte doch damit am einfachsten (wenn nicht am schnellsten) erreichbar sein, oder?

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 4. Januar 2024, 10:22**

[TheWachowski](#) Warum sollte das keinen Lerneffekt haben?

Bei dieser Vorgehensweise muss er sich zwangsweise mit den Aktualisierungen selbst beschäftigen.

Er würde sich im Umgang mit Opencore, OCAT, OCC, PLIST Editor einarbeiten.

Und das nennst du keinen Lerneffekt? 🤔

## **Beitrag von „f10“ vom 4. Januar 2024, 11:33**

ifoehn, in deiner geposteten EFI ist USBInjectAll.kext zwar im Ordner vorhanden, aber nicht in der.plist unter Kernel. Die arbeitet mit "SSDT-UIAC-Z390-DESIGNARE.aml" zusammen.

Die anderen erwähnten 49 Fehler sind der Evolution von OC geschuldet und zB mit der OC-Configurator.app automatisch behebbar.

Im Anhang ist deine eigene config.plist mit den hier genannten Änderungen und 0 Fehlern im Validator (für 097).

Achso das Feld Platforminfo => Generic => ROM ist leer und solltest du mit der MAC-Adresse deines en0 Ethernets füllen. Der i211 NIC läuft mittlerweile nativ - habe daher smalltreeintel.kext deaktiviert.

---

## **Beitrag von „ifoehn“ vom 4. Januar 2024, 16:29**

Hallo f10,

vielen Dank für Deine Mühe.

In einem anderen Thread habe ich gelesen das man USBInjectAll.kext ab Ventura nicht mehr benötigt.

Deshalb habe ich es aus der config.plist entfernt. Wenn as im Verzeichnis liegt aber nicht in der config.plist, ist es ja nicht aktiv.

Auf jeden Fall konnte ich mit Deiner überarbeiteten config.plist mein System installieren.

Ich hatte vorher meine persönlichen Verzeichnisse gesichert, habe aber die Installation direkt ohne formatieren auf meine Catalina Installation gemacht. Nun habe ich noch alle Programme aber Sonoma ist am Laufen.

Ob alles funktioniert so wie es sein soll kann ich erst in ein paar Tagen sagen.

Jedenfalls lief die Installation/Upgrade von Catalina auf Sonoma jetzt durch. Nur noch den

Bootloader auf der SSD ersetzen dann ist für heute Schluß.

LG iFöhn

---

## Beitrag von „f10“ vom 5. Januar 2024, 08:10

moin, ich antworte hier mal auf deinen Pinnwand Eintrag:

"Du hast geschrieben Du hast das mit der OC-Configurator.app geprüft.

Kann man die als ausführbare irgendwo herunterladen oder nur via Github und selbst kompilieren?"

OCC gibts bei <https://mackie100projects.altervista.org/>

Das Programm funktioniert sehr gut, solange - und das ist echt wichtig - du die korrekten Versionen zusammen verwendest. Also im Moment OCC v2.75.0.0. für OpenCore v0.9.7

Deine alte config.plist öffnen und wieder abspeichern ändert die config automatisch auf das momentan gültige Format.

Nochmal zu der Methode mit USBInjectAll.kext - man kann die dauerhaft verwenden, wenn man eben die Ports in der dazugehörigen SSDT definiert, steht auch so in der [readme](#)

---

## Beitrag von „ifoehn“ vom 5. Januar 2024, 14:56

Hallo f10,

bisher funktioniert alles, ausser das der Startvorgang 3,5 Minuten dauert. Aber das WLAN will noch nicht. Ich habe die FENVI Karte drin. Bluetooth funktioniert aber WLAN läßt sich nicht aktivieren.

Nun habe ich nochmal das Forum durchgestöbert nach FENVI und habe die AMFIPass.kext dazu

kopiert und in die config.plist eingetragen, das bootargument -amfiassbeta hinzugefügt. Hat aber alles nichts genutzt.

OCC habe ich heruntergeladen und damit die config.plist geprüft. Das bringt hier keine Fehler.

Hier noch mal meine aktuelle EFI Verzeichnis und das letzte Startlog.

Gruß iFöhn

---

### **Beitrag von „Nightflyer“ vom 5. Januar 2024, 16:46**

[MacGrummel](#) hat mal eine Anleitung geschrieben wie man WLAN in Sonoma ans laufen bekommt. Ich finde die grade nicht

---

### **Beitrag von „ifoehn“ vom 5. Januar 2024, 21:50**

[Anleitung für Broadcom-WLAN-Patch unter macOS Sonoma](#)

Habe es gefunden, aber eine eindeutige Lösung scheint es da nicht zu geben für die Fenvi Karte.

Dann fällt halt AirDrop erstmal aus.

---

### **Beitrag von „Wolfe“ vom 5. Januar 2024, 21:57**

[ifoehn](#) MacGrummels thread sollte alles für deine Fenvi bieten, damit sie vollständig funktioniert. Meine Broadcomkarte tut es jedenfalls. Fenvi ist auch bloß Broadcom.

---

### **Beitrag von „Nordel“ vom 6. Januar 2024, 01:41**

[ifoehn](#) Offensichtlich hast du die Anleitung von [MacGrummel](#) nicht, oder nicht richtig gelesen. Unter Punkt 1 steht deutlich, dass eine Fenvi-Karte funktioniert. Mach es, wie dort beschrieben und AirDrop und co. werden funktionieren.

---

### **Beitrag von „TheWachowski“ vom 6. Januar 2024, 13:29**

[ifoehn](#)

Ein langer Startvorgang könnte mit der von Dir verwendeten Platte zusammenhängen. Ich hatte z.B. vorher eine EVO und konnte erst durch Deaktivierung des Trims akzeptable Bootzeiten erzielen. Seitdem ich eine WD Black als macOS Platte habe ist alles pfeilschnell.

---

### **Beitrag von „bluebyte“ vom 6. Januar 2024, 14:32**

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass ein langer Start-Vorgang kann auch mit Problemen mit Bluetooth zusammenhängen kann.

Starte mit dem Start-Parameter -v und achte darauf, ob dort bei der Ausgabe sowas wie Timeout(XX sec) erscheint.

Bei einer fehlerhaften Konfiguration wiederholt sich diese Anzeige meist in Abständen von 60 Sekunden.

Bei ganz viel Glück startet der Rechner irgendwann durch. Bei weniger Glück bleibt er in einer Schleife hängen.

Bei meinem T520 waren das mal 5 Minuten.

Der USB-Hub für Bluetooth muss unbedingt als "internal" konfiguriert sein.

So wie das in deiner SSDT aussieht, müssten das die Ports HS11 und HSS12 mit den Connector-Types "FF" (255) sein.

---

### **Beitrag von „ifoehn“ vom 6. Januar 2024, 15:07**

Hallo [bluebyte](#) ,

das boot log hatte ich ja beigefügt aber da steht keine Timeout drin. Es passiert aber in der Tat, das die debugausgabe ab und zu mal hängt und nach 20 Sekunden wieder rasend schnell weiter macht.

Bluetooth funktioniert ja nur der WLAN Teil der Fenvi nicht.

Hi [TheWachowski](#), ja ich habe zwei EVO's drin. Unter Catalina war der Bootvorgang aber rasend schnell. Das die Hardware unter Sonoma ausgebremst wird auf Basis des Herstellers??? Ich muss das mal nochmals im Log anschauen.

Aber erst setze ich mich jetzt noch mal hin und mache meine Hausaufgaben und versuche mich an der [MacGrummel](#) Anleitung. [Anleitung für Broadcom-WLAN-Patch unter macOS Sonoma](#)

Ich werde berichten..

Gruß iFöhn

---

### **Beitrag von „kaneske“ vom 6. Januar 2024, 16:23**

Seitens Hersteller???

<https://dortania.github.io/Ant...Buyers-Guide/Storage.html>

trim ist schuld und das haut mit Samsung SSDs halt nicht mehr so ohne Warten hin.

---

### **Beitrag von „ifoehn“ vom 6. Januar 2024, 20:59**

So - den ganzen Tag an dem WLAN Problem gefummelt. Nach der [MacGrummel](#) Anleitung war das WLAN nun verfügbar, hat aber keine Netze gefunden und zusätzlich haben beide Ethernetports Ihren Dienst versagt. Hab für das Erste die Schnauze voll.

Werde jetzt halt ohne AirDrop auskommen müssen und warten bis die Kiste oben ist...

Vielleicht wird das mit einer neueren OC Version oder stabileren Kext'en irgendwann besser. Der Rest läuft ja jetzt wieder.

Danke Euch trotzdem für Eure Mühe, es hat mir ja weiter geholfen.

Gruß iFöhn

---

### **Beitrag von „kaneske“ vom 6. Januar 2024, 21:16**

Maßgeblich wichtig:

Vt-D bzw. AppleVTD muss da sein. Zwingend, sonst hast du Stress mit LAN oder WLAN.

Somit:

Im BIOS VT-D AN

In der plist DisableIOMapper auf false und ggf. DisableIOMapperMapping auf true (beim Designare muss das glaube true)

Wenn deine ACPI eine DMAR Table mit reserved Memory Region hat muss die raus patched

werden und eine neue, bereinigte SSDT geladen werden, die vorhandene muss dann als zu ignorieren markiert werden.

Was du beschreibst klingt so, als würde es an VT-D fehlen...Ich kann aber gerne mal schauen...EFI mal hoch laden bitte.

Und wenn du weißt wie, eine ACPI Origin des Systems.

Wie du die bekommst steht bei Dortania unter getting a copy of your ACPI

---

### **Beitrag von „SabineT“ vom 7. Januar 2024, 07:15**

#### [Zitat von ifoehn](#)

So - den ganzen Tag an dem WLAN Problem gefummelt. Nach der [MacGrummel](#) Anleitung war das WLAN nun verfügbar, hat aber keine Netze gefunden und zusätzlich haben beide Ethernetports Ihren Dienst versagt. Hab für das Erste die Schnauze voll.

Werde jetzt halt ohne AirDrop auskommen müssen und warten bis die Kiste oben ist...

Ich lass nach einen Sonoma-Update immer den OpenCore-Patcher laufen und boote dann nochmals neu, danach findet der Rechner auch wieder mein WLAN.

---

### **Beitrag von „f10“ vom 7. Januar 2024, 12:15**

genau was kaneske schreibt. Wobei die Fehler nur bei mehr als 16GB RAM auftreten.

Eine bereinigte DMAR (von CaseySJ) hänge ich hier an, fwiw DMAC.aml auch noch.

Für Booten mit Samsung EVO+ 970 uä: SetApfsTrimTimeout auf 0 , so wie ich den Dortania guide verstehe wirkt sich das nur auf das TRIM verhalten während des Bootvorgangs aus. Ich

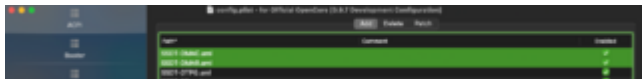


verwende das System so täglich seit 2 Jahren auf einer 4 Jahre alten NVME: Lifetime left 98%

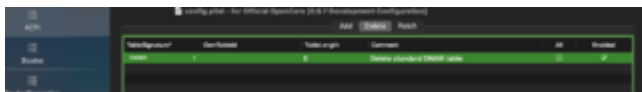
Zitat von Dortania

Note 3: Trim operations are only affected at booting phase when the startup volume is mounted. Either specifying timeout, or completely disabling trim with 0, will not affect normal macOS running.

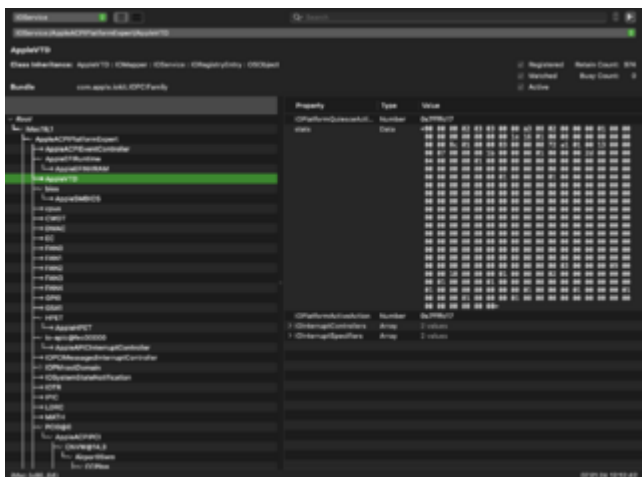
add



delete



check:



---

## Beitrag von „ifoehn“ vom 7. Januar 2024, 15:11

Anbei mein geändertes EFI-

RAM ist bei mir 64 GB.

[SabineT](#) - Den OpenCore Patcher habe ich zwar heruntergeladen, habe aber keine Ahnung wie ich dieses Teil bediene um meine aktuelle OC Konfiguration zu testen/update.

Gruß iFöhn

---

### **Beitrag von „Wolfe“ vom 7. Januar 2024, 15:48**

[ifoehn](#) In MacGrummels Anleitung steht, wozu der OpenCorePatcher gut ist und auch, wie man ihn anwendet. Eigentlich muss man nur auf den Button drücken, wo das Wort „Patch“ draufsteht.

---

### **Beitrag von „ifoehn“ vom 7. Januar 2024, 16:26**

Kannst mir glauben das ich schon auf diesen Button gedrückt habe, das hat aber nichts bewirkt.

Ein Workshop wäre mal eine Gute Idee. 😊

Gruß iFöhn

---

### **Beitrag von „kaneske“ vom 7. Januar 2024, 18:35**

#### [Zitat von ifoehn](#)

Anbei mein geändertes EFI-

RAM ist bei mir 64 GB.

Ich sehe keine ACPI, kein Umsetzen meines Tipps und keine Betätigung dass AppleVTD aktiv ist.

Noch ist die DMAR und DMAC SSDT in deiner EFI...

...warum nicht?

---

### **Beitrag von „Hunnia“ vom 8. Januar 2024, 14:51**

Danke für diesen Tip! Habe auch 2x Samsung 980 Pro m.2 SSD-s drin und der Systemstart dauerte gefühlte Minuten. Nach TrimTimeout 0 startet macOS wie ne Rakete, wie früher mal



#### Zitat von f10

Für Booten mit Samsung EVO+ 970 uä: SetApfsTrimTimeout auf 0 , so wie ich den Dortania guide verstehe wirkt sich das nur auf das TRIM verhalten während des Bootvorgangs aus. Ich verwende das System so täglich seit 2 Jahren auf einer 4 Jahre alten NVME: Lifetime left 98%

---

### **Beitrag von „ifoehn“ vom 30. Januar 2024, 19:59**

Hallo zusammen,

nach wochenlangem studieren und probieren habe ich nun ein lauffähiges Sonoma 14.2 MIT der Fenvi Karte am laufen.

Dieses Video hat mir geholfen die WLAN Karte zum Leben zu erwecken.

<https://www.youtube.com/watch?v=zHx2UIUsFuA>

Jetzt verbindet sich die WLAN Karte mit meinem Netzwerk. Airdrop ist an und ich bin mit meinem iPhone im gleichen Netzwerk. Der Airdropaustausch läuft aber auf einen Timeout. Genauso wie in Pages die Option Einfügen von iPhone (Bild, Zeichnung, Dokumente Scannen). Läuft auf einen Timeout.

Hatte das schon jemand von Euch?

Habe gerade den SetApfsTrimTimeout = 0 eingestellt. Vorher 3min35sek Bootzeit, jetzt 25 Sekunden. Danke [Hunnia](#) - Super Tip!!!

Gruß iFöhn

---

### **Beitrag von „ifoehn“ vom 31. Januar 2024, 21:14**

Nachdem mein Hacki auf Sonoma läuft und rasend schnell bootet und die Fenvi Karte läuft mit WLAN und Ethernet.. gibt es nun noch ein Problem.

Wenn ich Fusion360 starte kommt ein Fehlerbericht mit dem Fehler:  
QtWebEngineProcess wurde unerwartet beendet.

Kennt das jemand?

Vor dem ändern der FENVI Konfiguration gm. o.g. Video, lief Fusion ohne Probleme. Habe es auch noch mal deinstalliert und nochmal installiert, aber es kommt immer wieder das gleiche Problem hoch.

Das komplette Menü links wird nicht mehr angezeigt.

Gruß iFöhn

---

### **Beitrag von „apfel-baum“ vom 31. Januar 2024, 22:13**

dein problem hat nix mit der fenvi zu tun, qt ist dafür da das dir etwas angezeigt wird-wie eben das nicht angezeigte menü, somit also grafikbedingt. damit wurde das erstellt -> <https://www.qt.io/>

Ig 😊

---

## Beitrag von „ifoehn“ vom 31. Januar 2024, 22:35

Hallo [apfel-baum](#) ,

wenn ich die alte EFI nehme in dem ich diese Änderung nicht drin habe, funktioniert das Fusion und der QtWebEngineProcess Fehler kommt nicht mehr.

Eine dieser Änderungen hat also zu dem QT Problem geführt, würde ich behaupten. Nur was??

Ich habe leider keine Idee nach was ich suchen sollte.

Hier mal mein Bootlog. Vielleicht erkennt ja jemand etwas.

Gruß iFöhn

UPDATE:

Für den OCpatcher musste ich 'car-active-config' ([SIP](#)) auf '03080000' stellen. Dann habe ich im OCPatcher bei 'Security -> Disable AMFI' markiert und den Root Patcher ausgeführt. Nach einem Reboot habe ich dann wieder den 'car-active-config=00080000' geändert.

Siehe da, zusammen mit dem 'SetApfsTrimTimeout = 0' bootet der Hackie in 25 Sekunden, das WLAN funktioniert nun mit der FENVI Karte sowie Bluetooth inkl Airdrop und auch mein Fusion360 läuft.

Sobald ich 'car-active-config=03080000' einstelle, bringt Fusion wieder das QT Problem!!

Also ich bin jetzt erst mal zufrieden, nach unzähligen Nächten mit 1001 Möglichkeiten den OC zu konfigurieren.

Vielen Dank an Euch alle, das ihr mir auf die Sprünge geholfen habt...

[Hunnia](#) [kaneske\\_f10](#) [SabineT](#) [bluebyte](#) [TheWachowski](#) [Nightflyer](#) [apfel-baum](#) [TheMacUser](#)  
und dortania... 😊

Danke Euch

iFöhn